

ART MUC

01. - 05. Mai / München
Isarforum & Praterinsel

ARTMUC:

Kunst erleben!

Münchens größtes Kunstfestival eröffnet die Münchner Kunst-Saison 2019.

München, März 2019

Kunst entdecken, Emotionen wecken, Visionen aufzeigen und Trends setzen.

Vom 01. bis zum 05. Mai 2019 findet das größte Kunstevent Süddeutschlands statt: Die ARTMUC präsentiert sich im Isarforum am Dt. Museum und auf der Münchner Praterinsel.

Was im Jahr 2014 mit der ersten Ausgabe einer neuen Kunstmesse auf der Praterinsel in München begann, hat sich seitdem zu einem der wichtigsten Kunstevents Süddeutschlands entwickelt und bringt Künstler, Galerien und Kunst-Projekte aus ganz Europa nach München.

Die Mai-Ausgabe der ARTMUC präsentiert diesmal wieder mehr als 140 nationale und internationale Künstler sowie 20 Galerien und Kunstprojekte gleichzeitig in beiden Locations. Mit dabei sind Künstler und Projekte u.a. aus Österreich, Schweiz, Frankreich, Luxemburg, Spanien, Deutschland, Portugal, Italien, Bulgarien, der Ukraine und erstmalig auch aus Südafrika.

Die ARTMUC will dabei neue Trends aufzeigen und präsentiert einen aktuellen Querschnitt der europäischen Kunstszene mit Kunstwerken der Street- und Urban Art, der digitalen Kunst und Fotografie bis hin zur klassischen Malerei, Skulpturen und 3D-Kunst.

Kunst darf gefallen – Kunst darf gekauft werden

Die ARTMUC positioniert sich eindeutig als Entdecker-Messe und Verkaufs-Plattform für zeitgenössische Kunst, die man sich auch noch leisten kann. Gerade das Zusammenspiel von jungen (Nachwuchs-) Künstlern und erfahrenen Galeristen zeigt dabei, dass sich der Kunstmarkt stetig wandelt und auch mal neue Wege beschritten werden müssen. „Der Kunstmarkt entwickelt eine enorme Dynamik, er bietet ständig so viel Neues und die ARTMUC ist ein idealer Rahmen, dies einem breiten Publikum näher zu bringen. Wir wollen Trends setzen, statt Entwicklungen hinterher zu laufen oder diese zu kopieren“ so der Veranstalter der ARTMUC, Raiko Schwalbe.

Junge Künstler benötigen Unterstützung

Ein besonderes Anliegen der ARTMUC ist es, jungen Künstlern helfend zur Seite zu stehen. Persönliche Patenschaften, Unterstützung bei der Vermarktung oder auch der ARTMUC Award sind nur einige Beispiele dafür. Doch dies ist ohne externe Unterstützung nur sehr schwer möglich. „Kultur jeglicher Art ist heute mehr denn je auch und vor allem auf private Förderung angewiesen, um sich entfalten zu können. Gerade jungen Künstlern eine Vielzahl an Unterstützungsmöglichkeiten zu bieten, sie in ihrem Schaffen weiter zu bringen, eine kostengünstige Plattform wie die ARTMUC zur Verfügung zu stellen, um ihre Werke erstmals einem breiteren Publikum präsentieren zu können, bedeutet jeweils einen hohen personellen und finanziellen Aufwand, der ohne Unterstützung aus der Industrie und Wirtschaft nur sehr schwer zu bewerkstelligen ist“, so Schwalbe ergänzend. Aus diesem Grund bietet die ARTMUC besonders auch interessierten Unternehmen eine Vielzahl an individuell abgestimmten Möglichkeiten, sich mit einem Kultur-Sponsoring aktiv in die Kunstszene einzubringen und diese zu fördern.

ARTMUC Mai-Highlights

1. Sonderausstellung „ART SOUTH AFRICA“ aus Kapstadt im Isarforum

Gemeinsam mit den beiden Kuratoren Barbara Lenhard und Florian Gast fördert die ARTMUC erstmalig in ihrer Geschichte ein sozial-fokussiertes Kunstprojekt aus Südafrika. Barbara Lenhard und Florian Gast leben in Kapstadt und sind begeisterte Kunstsammler. Vor ein paar Jahren starteten sie eine Crowdfunding-Aktion mit dem Ziel, südafrikanische Künstler aus den verschiedensten Milieus zu fördern und ihnen international Ausstellungsmöglichkeiten zu verschaffen. Gerade in Südafrika ist die

„Schere zwischen Arm und Reich“ weit geöffnet und viele Künstler haben gar nicht die finanziellen Möglichkeiten. Hier setzt das Projekt an und die ARTMUC fördert die Künstler mit einer Ausstellungsfläche im Isarforum. Die auf der ART MUC ausgestellten Werke sind von etablierten Künstlern wie auch von Nachwuchskünstlern und zeigen die Vielfältigkeit des Landes und der Personen in jeder Beziehung.

2. Sondershow „Textilkunst“ aus Wien auf der Praterinsel

In Kooperation mit Beate von Harten aus Wien werden erstmalig auf der ARTMUC verschiedene Künstler in einer gemeinsamen Box Arbeiten zum Thema „Textilkunst und -Design“ ausstellen. Im Mai sind das die vier Textilkünstler Lisa Niedermayr, Gundula Hickisch und Beate von Harten aus Wien sowie der Regensburger Künstler Florian Nörl. Gezeigt werden dabei unterschiedlichen Arbeiten, die teilweise schon in internationalen Ausstellungen und Events zu sehen waren.

3. ARTMUC Award: ein neuer Award, der Raum verschafft

Raum ist knapp in München, das spüren auch die Künstler, die sich teilweise nicht mal ein eigenes Atelier leisten können. Hier setzt die ARTMUC mit dem neuen „ARTMUC Award“ an: in beiden 2019er Ausgaben der Messe verschafft der Award den Gewinnern neuen „Raum“. Das Board der Messe wählt unter allen internationalen Teilnehmern drei Gewinner aus, die „Raum“ zum arbeiten bekommen. Die ersten beiden Gewinner erhalten dabei ein von der ARTMUC in Kooperation mit „Residencia 32“ gefördertes „Artist in Residence“ Programm auf Gran Canaria. Dieses Programm ist ein neues Künstlerförderkonzept, welches die Brüder Moreno-Tapia Ende 2018 auf Gran Canaria gegründet haben mit dem Ziel, internationalen Künstlern einen Raum auf den kanarischen Inseln zu geben, um sich dort inspirieren zu lassen. Das Konzept "Residencia 32" bietet dabei auch eine direkte Interaktion mit den Bewohnern der Stadt, weil abschließend auch eine Ausstellung im hauseigenen „Studio37“ von jedem der Teilnehmer organisiert werden muss. Zusätzlich erhält einer der Gewinner im Rahmen der Mais-Ausgabe der ARTMUC einen kostenlosen 4-wöchigen Co-Working-Space zur Verfügung gestellt, gefördert von der Firma von BOESNER aus Forstinning.

Die Idee der ARTMUC wächst weiter und will zukünftig im jungen und dynamischen Kunstmarkt noch fokussierter neue, außergewöhnliche Trends aufzeigen und setzen sowie jungen Künstler den Zugang zu einem breiteren Publikum ermöglichen.

Mit Ihren zwei Ausgaben pro Jahr (Frühjahr / Herbst) soll die ARTMUC als wichtigster Kunstevent der Stadt München weiter ausgebaut und gestärkt werden, mit dem Ziel, sich bis 2024 zur wichtigsten Plattform für zeitgenössische Kunst in Bayern und darüber hinaus zu entwickeln. Ziel ist es dabei nach Aussage des Veranstalters, nicht nur in der Kunstmetropole München „eine noch bessere Verzahnung zwischen Institutionen, Sammlern, Künstlern und einem interessierten Publikum zu schaffen, umso speziell dem künstlerischen Nachwuchs die ersten Schritte in eine breite Öffentlichkeit zu erleichtern“.

ARTMUC

01. bis 05. Mai 2019

München / Isarforum am Dt.Museum & Praterinsel

Adresse:

ARTMUC Messe / Isarforum – Ludwigsbrücke & Praterinsel / 80538 München

Öffnungszeiten:

Mi. 01.05. / 12 – 19 Uhr

Do. 02.05. / 12 – 19 Uhr
Fr. 03.05. / 12 – 19 Uhr
Sa. 04.05. / 12 – 19 Uhr
So. 05.05. / 12 – 18 Uhr

Eintritt:

Erwachsene 14 EUR / Studenten 11 EUR (Freitag 03.05.2019)
Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren haben freien Eintritt

Pressebilder & Katalog:

<http://www.artmuc.info/presse/>

Pressekontakt:

Raiko Schwalbe / raiko@intox-gmbh.com / 01577 – 388 11 51